



Bildquelle: www.pixelio.de

Besser ankommen in Korea

Interkulturelles Ausreisetraing für angehende Entsandte und deren Lebenspartner

Eingezwängt zwischen den übermächtigen Nachbarn China und Japan, hat Korea seine überragende kulturelle Eigenständigkeit auch durch die Krisenzeiten der jüngsten Zeit hindurch bewahrt. Wie tief die eigenständige Kultur koreanisches Verhalten prägt, erleben deutsche Entsandte tagtäglich am Arbeitsplatz und privat.

Korea gibt sich modern. Das Leben in den großen Ballungsgebieten spielt sich auf den ersten Blick wie in ‚westlichen‘ Großstädten ab. Unter der Oberfläche können aufmerksame Beobachter jedoch deutliche Unterschiede im Denken und Verhalten feststellen. Zentrale koreanische Werte und Grundmuster koreanischen Denkens zu kennen, erschließt koreanisches Verhalten und macht es vorhersehbar. Die Kenntnis wichtiger koreanischer Werte eröffnet deutschen Entsandten in Korea zusätzliche Handlungsspielräume und kann ungewolltes Anecken verhindern. Somit schärft sie die Wahrnehmung der koreanischen Umgebung und bietet Möglichkeiten, Leben und Arbeit in Korea effizienter und zufrieden stellender zu gestalten.

Auffällig andersartig sind die koreanische Herzlichkeit (Kibun), die hohen Ambitionen, die koreanische Art der Diskussion, die kontextorientierte Kommunikation, die Organisation von Zusammenarbeit, der Umgang mit Lob und Kritik, der Umgang mit Machtgefälle, das koreanische Projektmanagement, sowie eine hohe Risikobereitschaft, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Training „Besser ankommen in Korea“ bereitet umfassend auf einen erfolgreichen Auslandseinsatz vor. Es bietet eine wertvolle Gelegenheit, die Auswirkungen der koreanischen Kultur auf konkrete Begegnungen mit Koreanern am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld zu erfahren. Das Training betrachtet systematisch wichtige koreanische Werte und Verhaltensweisen, deren Kenntnis eine gute Voraussetzung für ein schnelles Eingewöhnen im neuen Umfeld ist. Es vermittelt Wissen für eine bewährte Gestaltung des Entsandten-Alltags im koreanischen Umfeld im Sinne des „best practice“. Kurzum, es qualifiziert angehende Expats und Lebenspartner für einen von Anfang an erfolgreichen Auslandseinsatz in Korea.

Die Themen des Trainings

Erster Trainingstag

Modul 1

Einführung in die Grundwerte der koreanischen Kultur

- Der hohe Stellenwert der Familie
- Loyalität
- Aufstiegswille und Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit

Modul 2

Annyeong haseyo: (Erste) Begegnungen mit Koreanischen Geschäftspartnern und Kollegen

- Die Grammatik des gelungenen Entrees
- Visitenkarte / Etikette
- Als Business Woman in Korea
- Wie man kommuniziert, um Beziehungen zu koreanischen Gesprächspartnern aufzubauen

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, geschicktes Vorgehen im Sinne des guten (ersten) Eindrucks zu üben.

Modul 3

Als Ausländer in Korea

- Das Deutschlandbild in Korea und Konsequenzen für die Beziehungen mit Koreanischen Partnern.
- ‚Westliche‘ Koreaner
- Das Einleben der ganzen Familie im koreanischen Umfeld
- Hinweise zum ausgewogenen Gestalten der Work-Life-Balance als Entsandte
- Möglichkeiten der Alltagsgestaltung für begleitende Partner
- Nützliches Wissen für Singles in Korea

Modul 4

Die Konfuzianische Prüfungskultur und ihre Auswirkungen auf das Geschäftsleben in Korea

- Koreanische Lerngewohnheiten
- Was Koreaner unter einer gelungenen Präsentation im beruflichen Umfeld verstehen.
- Besonderheiten im e-Mail-Verkehr

Eine Fallstudie und Beispiele verdeutlichen die koreanischen Kulturmuster in diesen zentralen Bereichen der Zusammenarbeit.

Modul 5

Koreanische Arbeitsethik in der Unternehmenspraxis

- Koreanische Vorgabenorientierung
- Die zentrale Rolle des permanenten Informationsabgleichs für effizientes Delegieren
- Koreanische Kreativität und koreanisches Professionalitätsverständnis

Ein Rollenspiel gibt Gelegenheit, den Umgang mit der spezifisch koreanischen Professionalität am Arbeitsplatz zu üben.

Ende des ersten Trainingstages

Abends besteht die Möglichkeit zu einem informellen Get-Together.

Zweiter Trainingstag

Modul 6

Koreanische Entscheidungsfindung

- Koreanisches Diskussionsverhalten privat und am Arbeitsplatz
- Konsequenzen für die Gestaltung gemeinsamer Meetings und Videokonferenzen
- Auswirkungen auf die Organisation der Zusammenarbeit im koreanischen Umfeld

Ein Rollenspiel mit dem koreanischen Trainer bietet Gelegenheit, geschicktes Vorgehen bei der gemeinsamen Entscheidungsvorbereitung im deutsch-koreanischen Team zu üben.

Modul 7

Koreanische Stärken aktiv nutzen

- Faktoren der Leistungsbereitschaft in Korea
- Erwartungen an Führungskräfte in Korea
- Motivationsanreize im koreanischen Umfeld
- Lob und Kritik in der koreanischen Gesellschaft und am koreanischen Arbeitsplatz

Ein Rollenspiel zur Mitarbeiterführung bietet Gelegenheit, die Wirkung vertrauter Führungsinstrumente auf koreanische Mitarbeiter zu erleben und das Motivieren koreanischer Mitarbeiter zu üben.

Modul 8

Koreanische Firmen als Kunden

- Funktionsweise des koreanischen Wirtschaftens
- „Number one“ und Rentabilität als gleichberechtigte Ziele koreanischen Wirtschaftens

- Koreanische Unternehmensorganisationen und die Konsequenzen auf die Zusammenarbeit mit europäischen Partnern
- Die koreanische Sicht partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Ein Rollenspiel bietet Gelegenheit, ein Kultur angemessenes Vorgehen zum Erweitern eigener Einflussmöglichkeiten auf koreanische Partner-Organisationen zu üben.

Modul 9

Tipps und Tricks rund um die Ausreise und den Alltag als Entsandte in Korea

- Was man mitnehmen sollte, was man hier lassen sollte
- Zugänge und sinnvolle Kontakte zur ausländischen Community in Korea
- Tipps zum Spracherwerb
- Erfahrungen der Trainer und offene Fragen der Teilnehmer

Dritter Trainingstag

Modul 10

Familienleben im koreanischen Umfeld

- Das Leben im Ausland als gemeinsames Abenteuer
- Die Eingewöhnung der Kinder
- Das Pflegen der Kontakte in die alte Heimat

Modul 11

Die koreanische Kommunikation

- Das koreanische Hierarchieverständnis und die Auswirkungen auf die Kommunikation
- Geschickte und ungeschickte Kommunikation mit koreanischen Kunden
- Kommunikation mit hierarchisch höher stehenden Koreanern

Ein Rollenspiel bietet Gelegenheit, koreanische indirekte Kommunikation zu erleben und ein geschicktes Kommunizieren mit übergeordneten koreanischen Partnern zu üben.

Modul 12

Deutsch-koreanische Krisengespräche

- Machtgebärden und der erwartete Umgang damit
- Konsequenzen für Lieferanten und Kunden aus den koreanischen Verhaltenserwartungen in angespannten Situationen
- Partnerschaftliches Auftreten in kritischen Situationen

Ein Rollenspiel bietet Gelegenheit, ein Kultur angemessenes Vorgehen zum Wahren eigener Interessen in angespannten Situationen zu üben.

Zusammenfassung der Trainingsinhalte

- Reflexion und Ausblick

Das Trainingsdesign

Dieses Training richtet sich an künftige Entsandte und begleitende Familienmitglieder vor einer Ausreise nach Korea. Es zielt darauf ab, Wissen zu vermitteln, das hilft

1. folgenschweres, der koreanischen Kultur unangemessenes Verhalten weitgehend zu vermeiden.
2. sich schneller im neuen Umfeld zurechtzufinden.
3. Möglichkeiten besser zu erkennen und zu nutzen.
4. eigene Vorhaben im Koreaischen Umfeld effizienter umzusetzen.
5. mit der Lebenssituation im fremdkulturellen Umfeld leichter zurechtzukommen.








Insbesondere können Paare von der gemeinsamen Beschäftigung mit der künftigen Lebens- und Arbeitssituation in Korea profitieren. Das Training bietet umfangreiches Wissen und solide Entscheidungshilfen für anstehende Weichenstellungen beim Einrichten als Familie in der vorübergehenden neuen Heimat Korea. Das Training empfiehlt sich aber auch für ausreisende Singles.

Das Training ist für Manager aus allen Unternehmensbereichen zu empfehlen, die ihren Lebensmittelpunkt nach Korea verlagern.

Das Training wird von einem deutsch-koreanischen Trainerteam geleitet. Beide Trainer verfügen über jahrelange Praxiserfahrung im internationalen Geschäftsumfeld. Das Trainerteam lässt langjährige Führungserfahrung im deutsch-koreanischen Geschäftsumfeld ins Training einfließen.

Die Trainer präsentieren wichtige kulturelle Werte Koreas, sie erörtern die Auswirkungen dieser kulturellen Werte auf das Leben und Arbeiten in Korea und bieten umfangreiche Übungsmöglichkeiten. Die hohe Informationsdichte des Trainings wird durch einen ausgewogenen Einsatz interaktiver, reflexiver und rezeptiver Lernformen erreicht. Rollenspiele bieten sehr gute Übungsmöglichkeiten und illustrieren auf hervorragende Weise koreanisches Verhalten.

Diese Besonderheiten zeichnen das BCCM-Training „Besser ankommen in Korea“ aus:

-  Die klare Praxisorientierung: Das BCCM-Training wird von einem Trainerteam geleitet, das über reiche eigene Erfahrung in der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit verfügt.
-  Langjährige Führungserfahrung im Trainerteam fließt in das Training zum Vorteil der Teilnehmer ein. Beide Trainer haben leitende Funktionen im interkulturellen Umfeld bekleidet.
-  Das Trainerteam hat langjährige Erfahrung im Konzipieren von Trainings, im Erstellen bestens geeigneter Trainingsmaterialien und im Durchführen interkultureller Managementtrainings für unterschiedliche Zielgruppen.
-  Im Trainerteam ergänzen sich beispielhaft deutsch-koreanische Stärken.
-  Das Training fokussiert auf die Entsendepraxis, vermittelt praxisorientiertes Wissen und zielt klar auf eine Effizienzsteigerung in deutsch-koreanischen Interaktionen ab.
-  BCCM steht den Teilnehmern auch nach dem Seminar für konkrete Fragen mit professionellen Ratschlägen zur Verfügung.
-  Das Format des Trainings entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. für effektive interkulturelle Schulungen.

Organisatorisches

Die Trainingstage dauern regelmäßig von 8:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, am letzten Trainingstag bis 17:00 Uhr. Eine Mittagspause wird von etwa 12:30 bis 13:45 eingelegt. Morgens und nachmittags ist eine jeweils 20-minütige Kaffeepause vorgesehen.

Die Teilnehmer erhalten einen Trainingsordner mit einer Dokumentation der Trainingsthemen sowie weiteren wissenswerten Informationen rund um ein gelungenes Einleben in der neuen koreanischen Heimat.

Zur Unterstützung des Trainingserfolges finden die Trainings in ausgewählten angenehmen Tagungshotels statt. BCCM empfiehlt die Übernachtung im Tagungshotel. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Tagungshotel gesondert berechnet. Das BCCM-Büro gibt gern nähere Auskunft und arrangiert auf Wunsch die Hotelbuchung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das BCCM-Anmeldeformular, das Sie auf unserer Website finden. Die Anmeldung wird mit dem Erhalt einer Anmeldebestätigung durch BCCM verbindlich.

Dieses Training ist auch als inhouse-training interessant. Bitte erkundigen Sie sich beim BCCM-Büro nach Terminen und Konditionen.

Einfach und klar:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von BCCM

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen zu BCCM, soweit ausnahmsweise nicht anders geregelt. Mit der Anmeldung zu einem BCCM-Training oder der Auftragserteilung zu firmeninternen Trainings an BCCM gelten diese AGB als vereinbart. Abweichungen bedürfen der Schriftform.

1. Leistungen auf höchstem Qualitätsniveau

BCCM fühlt sich dem Nutzen seiner Kunden verpflichtet und ist daher bestrebt, ausschließlich Trainingsangebote auf höchstem Qualitätsniveau zu veranstalten. Eine verlässliche, umsichtige Organisation der BCCM-Veranstaltungen trägt dazu bei.

2. Zufriedenheitsgarantie

BCCM übernimmt die Verantwortung für die Trainingsleistung mit seiner Zufriedenheitsgarantie: Ist ein Auftraggeber eines firmeninternen Trainings oder ein Teilnehmer des offenen Trainingsprogramms von BCCM nicht mit der BCCM-Trainingsleistung zufrieden, erstattet BCCM bedingungslos die Teilnehmergebühr resp. das Trainerhonorar umgehend.

3. Höhere Gewalt, andere ungeplante Ereignisse und Absagen

Trotz aller Sorgfalt kann auch BCCM Ungeplantes leider nicht gänzlich ausschließen. Daher behält sich BCCM vor, bei plötzlicher Erkrankung eines Trainers, des Trainerteams oder aus weiteren wichtigen Gründen (z.B. höhere Gewalt, mangelnde Anmeldungen), eine Trainingsveranstaltung abzusagen. Die betroffenen Kunden werden in diesen Ausnahmefällen unverzüglich informiert. In jedem Falle wird BCCM versuchen, eine Ersatzveranstaltung anzubieten. Eine Verpflichtung zur Gleichartigkeit besteht dabei jedoch nicht. Die Teilnehmergebühren oder Honorare für die entfallene Veranstaltung werden selbstverständlich ohne weitere Aufforderung umgehend erstattet.

4. Gewährleistung

BCCM nimmt die Verantwortung für die Qualität seiner Trainings sehr ernst und steht mit seiner Zufriedenheitsgarantie dafür ein. Eine darüber hinaus gehende Haftung wird in allen Fällen ausgeschlossen auch für solche Kosten, die mit dem Training in unmittelbarem oder mittelbarem Bezug stehen (z.B. Reisekosten).

5. Im Mittelpunkt der Trainings steht der Teilnehmer

BCCM behält sich vor, die Trainingsinhalte auf die konkreten Bedürfnisse der Teilnehmer anzupassen, so dieses Vorgehen sinnvoll erscheint. Dadurch kann es zu Abweichungen vom Programm kommen. Die inhaltliche Vollständigkeit bleibt jedoch regelmäßig unberührt.

6. Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung (bis ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) empfiehlt sich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei BCCM berücksichtigt. Anmeldungen zu BCCM-Trainings werden regelmäßig von BCCM bestätigt. Die Verbindlichkeit einer Anmeldung entsteht mit dem Zugang der Anmeldebestätigung.

7. Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühr wird mit dem Zugang der Anmeldebestätigung oder vier Wochen vor Trainingsbeginn fällig. Die Zahlung erfolgt bargeldlos unter Angabe des Trainingstitels, des Trainingsdatums und der Teilnehmernamen. Sollte die Teilnehmergebühr bis zum Trainingsbeginn nicht auf dem Konto von BCCM eingegangen sein, behält sich BCCM vor, im Einzelfall den betreffenden Teilnehmer vom Besuch des Trainings auszuschließen.

8. Rücktritt und Neutermिनierung

Rücktrittsgebühren fallen nicht an, solange ein neuer Trainingstermin binnen 3 Monaten gefunden werden kann. Bei schriftlichen Stornierungen bis 2 Wochen vor Trainingsbeginn werden 70% der vereinbarten Teilnehmergebühr / Trainerhonorare erstattet, bis zum Seminarbeginn 10%.

9. Vertragserfüllung

Sollte ein strittiger Vorgang nicht außergerichtlich zu klären sein, ist der Gerichtsstand der Firmensitz von BCCM.